

Familienzentren Formular zur Selbstbewertung und den Auditbericht für das Re-Audit



Angaben zum Familienzentrum und zum Re-Audit

Antrag Nr.

Name und Anschrift des Familienzentrums

Träger des Familienzentrums

Auditor*innen

Re-Audit am (TT.MM.JJ)

Unterschriften Auditor*innen

Name und Funktion der beim Re-Audit mitwirkenden Personen

Eventuell: Einige besondere Erlebnisse beim Re-Audit

Name der Einrichtung:
Antrags-Nr.

A Ergebnisse: Was ist für Familien unter Berücksichtigung der Leitlinien „Sozialraumorientierung“ und „Sich als Vernetzungsknoten verstehen“ umgesetzt oder geplant?

Bezug zu den Mindestanforderungen:

- Einige Angebote/Programmereignisse mit einem erkennbaren Familienbezug sind bedarfsorientiert realisiert. (Siehe dazu die entsprechenden Aufgabenfelder der Rahmenkonzeption „Familie im Zentrum – Familienzentrum“.)
- Die Angebote/Programmereignisse können von allen Familien im Sozialraum genutzt werden.
- Bei der Planung und Umsetzung/Realisierung dieser Angebote/Programmereignisse sind Eltern und Kinder mit definierter Entscheidungsbefugnis einbezogen.
- Die Partner*innen „Kirchengemeinde“, „Caritas“, „keb“ sowie andere relevante Partner*innen sind je nach Anlass, Thema und spezifischer Fachlichkeit in die Herstellung der Ergebnisse mitwirkend einbezogen.

Aufforderung:

1. Bitte listen Sie auf, welche **Ergebnisse** durch die Angebote/Programmereignisse für Familien bzw. im Sinne einer Familienförderung erreicht bzw. geplant werden. Bitte listen Sie nicht alle Ergebnisse/Angebote/Programmereignisse auf. Es geht nicht um „möglichst viel“. Es geht darum, insgesamt zwei bis vier Ergebnisse zu benennen, die im Sinne einer präventiven Familienförderung **am meisten** bewirken. Dabei soll mindestens ein Ergebnis realisiert oder umsetzungsreif geplant sein, das den Aspekt „Sozialraumorientierung“ umsetzt und ein Ergebnis realisiert oder umsetzungsreif geplant sein, das durch die Vernetzungsarbeit des Familienzentrums entstand.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
a) Im Leistungsbereich Bildung				
b) Im Leistungsbereich Beratung/Beratungsvermittlung				

Name der Einrichtung:
Antrags-Nr.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
c) Im Leistungsbereich Begegnungen schaffen/ermöglichen				
Wir planen ... (plan)				
a) Im Leistungsbereich Bildung				
b) Im Leistungsbereich Beratung/Beratungsvermittlung				
c) Im Leistungsbereich Begegnungen schaffen/ermöglichen				

B Prozesse: Wie gehen wir bei der Planung und Umsetzung unter Einbezug der Leitlinien „Sozialraumorientierung“ und „Sich als Vernetzungsknoten verstehen“ vor?

Bezug zu den Mindestanforderungen:

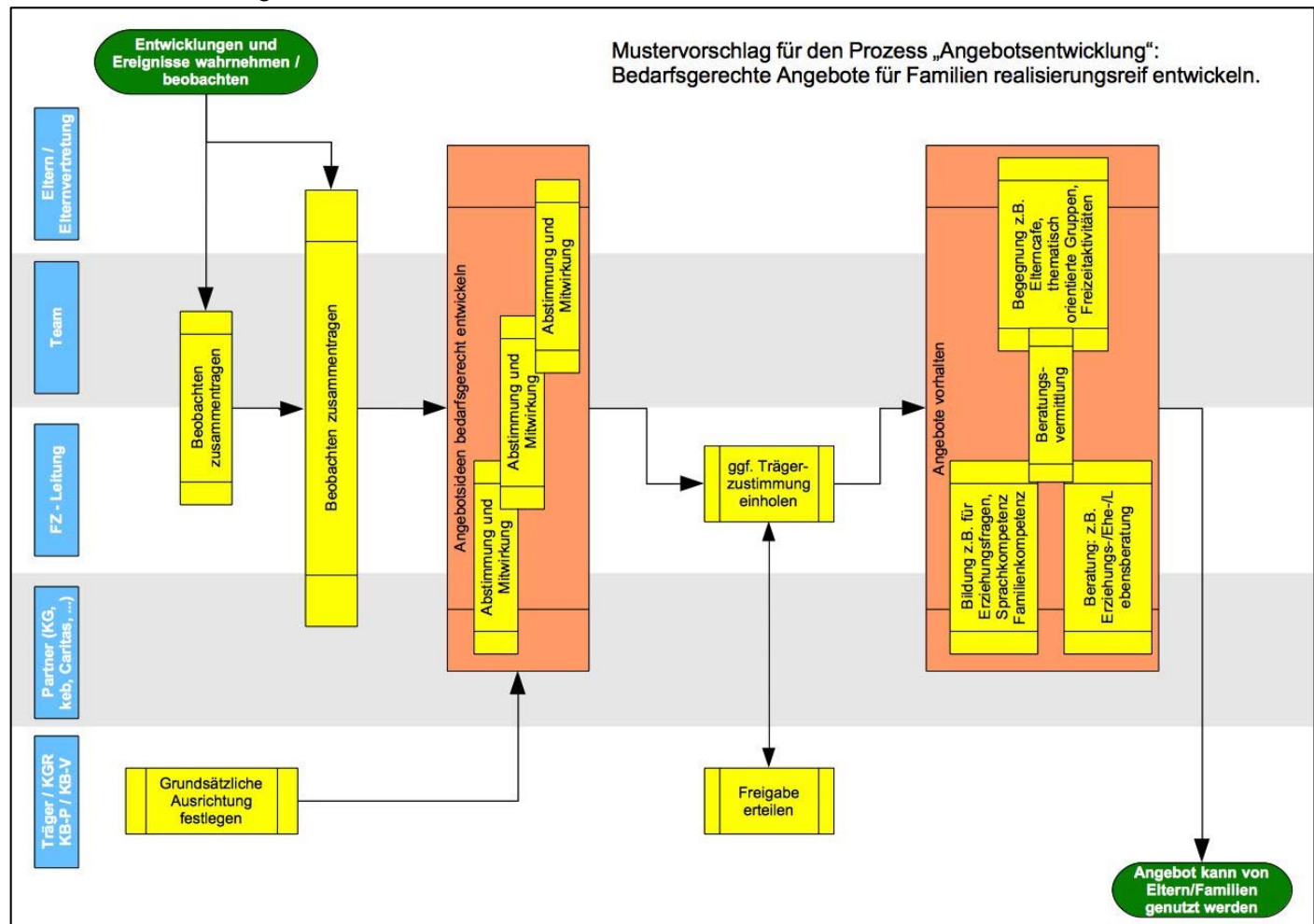
- Die Ergebnisse werden systematisch und nachvollziehbar geplant und realisiert.
- Bei der Planung und Umsetzung/Realisierung dieser Ergebnisse sind Eltern und Kinder mit definierter Entscheidungsbefugnis einbezogen.
- Die Partner*innen „Kirchengemeinde“, „Caritas“, „keb“ sowie andere relevante Partner*innen sind je nach Anlass, Thema und spezifischer Fachlichkeit in die Herstellung der Ergebnisse mitwirkend einbezogen.

Aufforderung:

Gefordert ist hier die Darstellung des Prozesses zur Angebotsentwicklung:

1. Bitte legen Sie die prinzipielle Vorgehensweise dar, wie in Ihrem Familienzentrum Angebote entwickelt und vorgehalten werden. **Bitte überprüfen und aktualisieren Sie Ihre bisherige Prozessdarstellung.**

2. Bitte zeigen Sie auf und belegen Sie an konkreten Beispielen, an welchen Prozessschritten und durch wen (z. B. Eltern, Team, keb, Caritas ...) **sozialraumbezogene Beobachtungen/Daten eingeflossen sind/einfließen**. Beispiele für Belege sind: Sitzungsprotokolle, aus denen hervorgeht, welche Gremien Angebote entwickelt und/oder bei der Entwicklung mitgewirkt haben, Prospekte bzw. Werbematerialien, die die Zielgruppe bzw. den Leistungserbringer erkennen lassen.



Name der Einrichtung:
Antrags-Nr.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
a) Grafik				
b) Wie oft und in welcher Zusammensetzung/Arbeitsform findet ein Angebotsentwicklungsprozess im Verlauf eines Jahres statt?				
c) Einzelne Arbeitsschritte, bei denen sozialräumlich Daten erhoben, bewertet bzw. genutzt werden.				
d) Einzelne Arbeitsschritte, bei denen die Vernetzungs-/Vermittlungsarbeit des Familienzentrums erkennbar wird.				

Name der Einrichtung:
Antrags-Nr.

C Strukturen: Ausgewählte wesentliche Rahmenbedingungen gemäß der Leitlinie „Trägergremien und Trägerfunktionen ergebnisorientiert ausrichten“

Aufforderung:

1. Legen Sie ein Trägerleitbild in Bezug auf das Familienzentrum vor, das das Selbstverständnis des Trägers begründet und inhaltlich im Sinne eines Glaubenszeugnisses umschreibt. Benennen Sie mindestens zwei normierende Leitbildaussagen des Trägers.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Leitbildaussagen des Trägers	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

2. Bitte legen Sie dar, von welchem Gremium dieses Leitbild verabschiedet wurde.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Von welchem Gremium wurde das Trägerleitbild verabschiedet? Wann?	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Name der Einrichtung:
Antrags-Nr.

3. Bitte überprüfen Sie, ggfs. in einer gemeinsamen Besprechung, ob die notwendige vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den drei Entscheidungsebenen (Träger, Trägerbeauftragte und Leitungen) zur gegenseitigen Zufriedenheit funktioniert. Benennen Sie die drei bedeutendsten Absprachen, die sich bewährt haben. Für welche Themen planen Sie eine Überarbeitung der Absprachen?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor*innen ausgefüllt)		
Bewährt hat sich ...	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Überarbeiten werden wir ...	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Ort/Datum,

Stempel und Unterschrift des Trägers
Funktionsbezeichnung und Name des Unterzeichnenden

Bitte füllen Sie das Dokument elektronisch aus und senden es digital sowie postalisch im Original unterschrieben zusammen mit dem Antragsformular zur Verlängerung der Regelförderung für Familienzentren an folgende Anschrift:

Bischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung VI – Caritas
Postfach 700137, 70571 Stuttgart